©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 7	5	363—384	Freiburg im Breisgau 1. Dezember 1959

Beitrag zur Groß-Schmetterlingsfauna von Oberhausen, Ldkr. Emmendingen und seiner näheren Umgebung

von

KARL SERMIN, Emmendingen

Mit Abb. 65

Von 1922 bis 1951 hatte ich meinen Wohnsitz in Oberhausen. Neben meiner beruflichen Tätigkeit beschäftigte ich mich in meinen Mußestunden mit der Erforschung der heimatlichen Falterwelt und beobachtete und sammelte die dort vorkommenden Arten der sogenannten Großschmetterlinge. Das Ergebnis meiner langjährigen Sammeltätigkeit ist in dem nachfolgenden Verzeichnis niedergelegt, wobei hinzugefügt sei, daß dieses keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sicherlich sind bei einer noch intensiveren Durchforschung weitere Arten festzustellen. Die Abb. 65 gibt eine Übersicht über das Gebiet meiner Sammeltätigkeit. Diese erstreckte sich fast ausschließlich auf die Gemarkung des Dorfes Oberhausen, einbezogen wurden ferner noch Teile der im Osten und Südosten angrenzenden Gemarkung von Kenzingen, und zwar das Gebiet des Johanniterwaldes und das östlich von Kenzingen in die Vorbergzone des Schwarzwaldes sich erstreckende Bombacher Tal.

Oberhausen liegt etwa 9 km nördlich des Kaiserstuhls in der Rheinebene, 172 m über Meereshöhe. Seine westliche Gemarkungsgrenze bildet der Rhein. Südlich des Dorfes durchzieht der Leopoldskanal, von Riegel kommend, in einer Länge von 5 1/2 km in nordwestlicher Richtung die ganze Gemarkung. Seine breiten, teilweise von Wald umsäumten Dämme tragen eine reiche Vegetation und bieten darum günstige Entwicklungs- und Lebensräume für zahlreiche Schmetterlingsarten. Als weitere wichtige Sammelgebiete sind zu nennen der Rheinwald mit dem parallel zum Rhein laufenden Rheinschutzdamm, sowie der Obere Wald, ferner der schon erwähnte Johanniterwald und das Bombacher Tal. Letzteres weist gegenüber den meist kiesigen Böden der Rheinebene andere Bodenverhältnisse und damit auch eine andere Vegetation auf. Hier besteht der Untergrund aus Kalk, der von Löß bedeckt ist, und wir finden entsprechend der andern Pflanzenwelt auch andere Schmetterlingsarten, die in der Ebene draußen nicht vorkommen.

Für die Bestimmung und Bezeichnung der gesammelten Falter verwendete ich die beiden folgenden Werke:

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

LAMPERT, Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas, Eßlingen und München 1907.

BERGE-REBEL, Schmetterlingsbuch, Stuttgart 1910.

Für die Bezeichnung der Tagfalter folgte ich dem neuen Werke „Die Schmetterlinge Mitteleuropas", W. FORSTER und TH. A. WOHLFART, Bd. 2, Stuttgart 1955. Leider ist das Werk noch nicht vollständig erschienen.

Soweit im Verzeichnis von Lichtfang die Rede ist, so betrifft dies den Fang am Licht meiner Wohnung, wenn nichts anderes erwähnt wird.

Abkürzungen:	Leopoldskanal	=	LK
	Rheinwald	=	RhW
	Oberer Wald	=	OW
	Johanniterwald	=	JW
	Bombacher Tal	=	BT

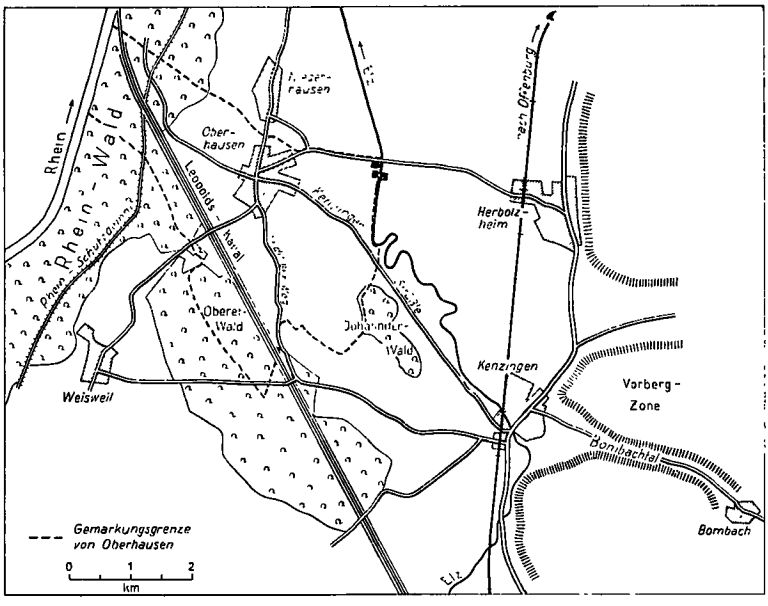

Abb. 65

Diurna, Tagfalter

1. *Papilio machaon* L. 2 Gen. im Frühjahr und im Sommer im ganzen Gebiet, nicht selten.
2. *Iphiclides podalirius* L. Verbreitet in 2 Gen., April/Mai und Juli, LK, RhW, BT.
3. *Aporia crataegi* L. Hauptflugzeit im Juni, vereinzelt schon ab Mai, LK, RhW, BT. Bei aufgescheuchten Pärchen trägt das ♀ das ♂.
4. *Pieris brassicae* L. Im ganzen Gebiet häufig, doch nicht jedes Jahr gleich zahlreich. 1932 sehr häufig. 3 Gen. von Ende April bis Oktober.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

5. *Pieris rapae* L. Sehr häufig im ganzen Gebiet vom Frühjahr bis Herbst. Paare in Kopula öfters aufgescheucht, stets trug das ♂ das ♀, fliegen oft große Strecken.
6. *Pieris napi* L. Wie vorige! Auch bei napi ist das ♂ der Träger bei aufgescheuchten Paaren.
7. *Pontia daplidice* L. Nicht selten am LK und im BT. Ende März bis Anfang Mai und wieder ab Ende Juni bis September.
8. *Anthocaris cardamines* L. Nicht selten von Ende März bis Mitte Juni, BT, RhW, OW, JW, LK.
9. *Gonepteryx rhamni* L. Häufig von Ende Juni und nach der Überwinterung wieder bis Mitte Juni. Am 25. 3. 1926 im RhW eine Kopula an einem Baumstumpf beobachtet. Das ♀ saß nach oben, das ♂ hing nach unten.
10. *Colias hyale* L. Häufig vom Mai bis Oktober, besonders am LK. Bei aufgescheuchten Paaren trug das ♂ das ♀.
11. *Colias crocëus* Fourc. In manchen Jahren sehr häufig, 1928 war der Falter gemein. Erste Gen. im Mai/Juni, zweite und dritte Gen. ineinander übergehend vom Juli bis November. Vereinzelt auch f. helice beobachtet. In der Kopula trägt das ♂ das ♀. Der Falter ist hier wohl bodenständig.
12. *Leptidea sinapis* L. Häufig im Frühjahr von Ende März an am LK, im RhW und im BT. 2. Gen. erscheint Ende Juni.
13. *Erebia aethiops* Esp. Nur im BT (Wasenhütte) vom Juli bis Anfang September.
14. *Erebia medusa* Schiff. Im Mai/Juni am LK, RhW. In der Kopula ist das ♀ der fliegende Teil.
15. *Agapetes galathea* L. Überall häufig von Mitte VI bis Mitte VIII. In der Kopula trägt das ♀ das ♂.
16. *Hipparchia fagi* Scop. LK und BT im Juli/August an Stämmen und am Boden.
17. *Hipparchia semele* L. Von Ende Juni bis Anfang September, LK und BT. Nicht häufig, sitzt gerne am Boden.
18. *Minois dryas* Scop. Häufig im RhW und BT im Juli/August. In der Kopula trägt das ♀ das ♂.
19. *Aphantopus hyperantus* L. Gemein ab Ende Juni bis August, RhW, OW, JW, BT. In der Kopula trägt das ♀ das ♂.
20. *Parargeaegeria* L. *egerides* Stgr. Von Ende März bis Oktober häufig, RhW, OW, JW, BT.
21. *Dira megera* L. Häufig von Mitte April bis Mitte Oktober, BT, LK RhW, OW. Bei aufgescheuchten Paaren ist stets das ♀ der fliegende Teil.
22. *Lopinga achine* Scop. Nicht selten im RhW und OW im Juni, in manchen Jahren schon Ende Mai. Saugen gerne an feuchter Erde und am ausfließenden Saft von Bäumen.
23. *Maniola jurtina* L. Gemein von Ende Mai bis Anfang Oktober, LK, RhW, OW, BT und Elzwiesen. In der Kopula trägt das ♀ das ♂.
24. *Pyronia tithonus* L. Liebt mehr den Wald. Im Juli/August, OW, RhW, JW, BT und LK.
25. *Coenonympha hero* L. Im RhW und OW nicht selten im Mai/Juni.
26. *Coenonympha pamphilus* L. Gemein vom Mai ab, überall. Bei einem aufgescheuchten Pärchen trug das ♀ den ♂.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

27. *Apatura iris* L. Im Juni/Juli nicht selten im RhW und OW.
28. *Apatura ilia* SCHIFF. Wie vorige. f. clytie F. häufiger als die Stammform. 1949 und 1950 stellte ich Ende August/September eine 2. Gen. fest.
29. *Limenitis camilla* L. (= *sibilla* L). Sehr häufig im RhW und OW von Anfang Juni bis August. Setzt sich gerne auf die feuchten Waldwege, oft findet man 10—20 Falter dicht beieinander am Boden an einer toten Wegschnecke oder an Exkrementen von Tieren sitzend. 1932 war der Falter gemein.
30. *Limenitis populi* L. Erscheint etwas früher als die Schillerfalter an den gleichen Orten. Nicht häufig. Das ♀ seltener.
31. *Vanessa atalanta* L. Ist hier regelmäßig vom Juni bis Oktober, oft noch im November zu beobachten. Der Falter setzt sich gerne auf Waldwege und offene Straßen, aber meist nur vereinzelt. Nach dem milden Winter 1947/48 beobachtete ich einen Falter schon am 16. 3. 1948 in unserem Schulhof. Am 23. 4. 1949 sah ich einen abgeflogenen Falter auf einem Waldweg im RhW.
32. *Vanessa cardui* L. Vom Mai bis Oktober auf Feld- und Wiesenwegen, am LK, im RhW, OW und BT. 1931 sehr häufig.
33. *Aglais urticae* L. Häufig von Ende Mai an. Die überwinternde Generation Ende März/April an blühenden Kätzchen.
34. *Inachis io* L. Häufig im Juli und wieder im September/Oktober wohl 2 Gen. Die 2. Gen. fliegt nach der Überwinterung bis Anfang Juni.
35. *Nymphalis polychloros* L. Nicht so häufig wie die anderen Arten, erscheint Mitte Juni, OW, RhW, LK, BT. Überwinternde Falter im April.
36. *Nymphalis antiopa* L. Nicht selten, aber meist einzeln im Juli im RhW und im offenen Gelände. Der überwinternde Falter ist von Ende März bis Mitte Juni zu finden. Am 31. 12. 1942 fand ich einen Falter unter der Rinde einer alten dürren Eiche, etwa 1 m über der Erde.
37. *Polygonia c — album* L. Im RhW, OW, BT und am LK und auch in Gärten häufig. 1. Gen. vom Juni bis Anfang August, 2. Gen. Ende August bis Anfang Oktober und wieder im Frühjahr.
38. *Araschnia levana* L. Die Frühjahrgen. fliegt im April/Mai, die Sommergen. von Ende Juni bis Mitte September, RhW, OW, JW, LK, BT.
39. *Euphydryas maturna* L. Im RhW und OW Ende Mai/Juni.
40. *Euphydryas aurinia* ROTT. Im Mai im RhW und auf dem Saubuck.
41. *Melitaea diamina* LANG. Häufig Ende Mai/Juni, RhW, OW und BT.
42. *Melitaea athalia* ROTT. 2 Gen. im Mai/Juni und August, RhW, LK, Elzwiesen, BT.
43. *Mesoacidalia charlotta* HAW. Im RhW und im BT vom Juni ab.
44. *Fabriciana adippe* ROTT. Von Mitte Juni bis August, RhW, LK und BT.
45. *Argynnis paphia* L. Häufig vom Juni ab, RhW, OW, LK, BT. f. *valesina* ESP. einmal im Juli im BT.
46. *Brenthis ino* ROTT. Häufig im RhW und OW, Ende Mai/Juni.
47. *Clossiana selene* SCHIFF. Häufig, 2 Gen., RhW, OW, JW, Mai/Juni und Ende Juli/August.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

48. *Clossiana euphrosyne* L. Nicht so häufig wie vorige, im Mai am LK und im OW.
49. *Clossiana dia* L. 2 Gen., April/Mai und August, auf Sumpfwiesen und im BT.
50. *Issoria lathonia* L. Am LK und im BT im März/April und vom August bis Oktober.
51. *Thecla quercus* L. Einmal ein ♀ Anfang August im RhW.
52. *Thecla betulae* L. Flugzeit Mitte Juli bis Oktober, nicht selten im BT, vereinzelt auch bei Oberhausen.
53. *Strymon ilicis* Esp. Im OW und RhW häufig im Juni/Juli, besonders in jungen Eichenpflanzungen.
54. *Strymon acaciae F.* Im BT im Juni/Juli.
55. *Strymon w — album* Knoch. Im Juli/August im RhW auf Doldenblüten.
56. *Strymon pruni* L. Auf Doldenblüten und Liguster im Juni im RhW und OW. 1929 im OW sehr häufig.
57. *Callophrys rubi* L. LK, RhW, BT im Mai/Juni.
58. *Heodes tityrus* Poda. Häufig im Frühjahr und wieder im Sommer, LK, BT. Bei kopulierten Faltern ist das ♂ der Träger.
59. *Lycaena phlaeas* L. Nicht selten in 3 Gen., Mitte Mai bis Anfang Juni, im Juli/August und wieder Ende September/Oktober, LK, RhW, BT.
60. *Thersamonia dispar* ssp. *rutilus* Wernb. In 2 Gen. im Juni und wieder im Juli/August, Sumpfwiesen „Untere Schlut" und im BT.
61. *Everes argiades* Pall. April und Juli/August, LK, RhW. Sommergeneration häufiger.
62. *Cupido minimus* Fuessl. BT, LK, RhW Ende April/Mai.
63. *Celaestrina argiolus* L. In 2 Gen. im RhW und BT im April und im Juni/Juli.
64. *Glaucopsyche alexis* Poda. Einmal ein ♀ Anfang Juni im RhW (Hanfreeze).
65. *Maculinea teleius* Bergstr. Im Juli am LK, auf den Elzwiesen und im BT.
66. *Maculinea nausithous* Bergstr. Im Juli/August auf feuchten Wiesen auf Wiesenknopf *(Sanguinorbis)*, RhW, Straße Oberhausen—Weisweil, BT.
67. *Maculinea arion* L. Häufig im Juli, LK, RhW, Elzwiesen bei Kenzingen.
68. *Plebejus argus* L. Im Juli am LK häufig.
69. *Cyaniris semiargus* Rott. In 2 Gen. von Mai bis Anfang Juni und im Juli/August, OW, LK, RhW, Elzwiesen. In der Kopula trägt das ♂ das ♀.
70. *Polyommatus icarus* Rott. Überall häufig von Mitte Mai bis Oktober in 3 Gen. In der Kopula trägt das ♂ das ♀.
71. *Lysandra bellargus* Rott. LK und BT im Mai/Juni und im August.
72. *Lysandra coridon* Poda. LK und BT im Juli/August.
73. *Erynnis tages* L. In 2 Gen. im Frühjahr und im Sommer, LK, RhW, BT, häufig.
74. *Carcharodus alceae* Esp. Im BT in 2 Gen. im Frühjahr und im Sommer.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

75. *Pyrgus malvae* L. Vom April bis Anfang Juni, LK, OW, RhW, BT. f. *taras* BERGSTR. einmal im RhW (Rheinschutzdamm) erbeutet.
76. *Pyrgus serratulae* RBR. Am LK im Mai/Juni.
77. *Spialia sertorius* HFFMGG. Nicht selten am LK im Mai.
78. *Carterocephalus palaemon* PALL. Häufig im Mai/Juni im RhW, OW auf den Waldwegen und am Waldrand. Im BT schon ab Ende April.
79. *Adopaea lineola* O. Im Juli im RhW, BT und auf den Elzwiesen.
80. *Adopaea silvester* PODA. LK und BT im Juni/Juli.
81. *Thymelicus actaeon* ROTT. Einmal im Juli am LK.
82. *Ochlodes venata* BREM. u. GREY. Die häufigste Art, fliegt den ganzen Sommer im RhW.
83. *Hesperia comma* L. Im August im RhW, BT und am LK.

Heterocera, Abend- und Nachtfalter
Schwärmer

1. *Acherontia atropos* L. Nicht selten vom Juli bis Oktober, vereinzelt auch schon früher. Meist kommen die Falter ans Licht der Wohnungen. Beim Ernten der Kartoffeln werden immer wieder sowohl erwachsene Raupen und Puppen, wie auch frisch geschlüpfte Falter gefunden. Am 18. 5. 1945 fand ein Imker einen männlichen Falter am Einflugloch eines Bienenstockes.
2. *Smerinthus populi* L. Im Mai/Juni und im August am Licht.
3. *Smerinthus ocellata* L. In 2 Gen. im Mai/Juni und wieder im August.
4. *Dilina tiliae* L. Ende Mai bis Juli an den Kirschbäumen am Endinger Weg und am Kenzinger Sträßle. Die frischgeschlüpften Falter sind am Nachmittag an den Stämmen zu finden.
5. *Sphinx ligustri* L. Nicht selten vom Mai bis Juli, fliegt schon am frühen Abend.
6. *Protoparce convolvuli* L. Wie atropos nicht selten vom Juli bis Oktober. Zur gleichen Zeit findet man auch die erwachsenen Raupen und die Puppen des Falters, letztere zahlreicher im Oktober bei der Kartoffelernte, die Raupen vor allem bei der Getreideernte im Juli/August, da besonders in der Gerste die Futterpflanze der Raupe (Ackerwinde) oft sehr verbreitet ist. Leider hat die Zunahme der Verwendung von Maschinen bei der Ernte- und Feldbestellung einen Rückgang der Raupen- und Puppenfunde zur Folge, da durch die Maschinen die Tiere weitgehend vernichtet werden.
7. *Hyloicus pinastri* L. Vereinzelt im Juli im RhW an Seifenkraut. Die Futterpflanze der Raupe ist in der Gemarkung nur wenig vertreten.
8. *Deilephila euphorbiae* L. Verbreitet Ende Mai bis Juli, BT, LK.
9. *Deilephila lineata* f. *livornica* ESP. Einmal im August am Licht.
10. *Chaerocampa elpenor* L. Häufig vom Juni bis August an Seifenkraut und Stolzer Heinrich, LK, BT.
11. *Metopsilus porcellus* L. Vom Mai bis August abends an Blüten, auch am Licht, manchmal auch am Tage im hellsten Sonnenschein schwärmend, LK, BT.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

12. *Macroglossa stellatarum* L. Häufig von Mitte Mai bis November, LK, RhW, BT, in den Gärten und an den Blumen vor den Fenstern. Überwintert gerne in den Wohnungen.
13. *Hemaris fuciformis* L. In 2 Gen. im Mai/Juni und Juli/August, LK, BT an Salbei und Stolzer Heinrich.
14. *Hemaris scabiosae* Z. Wie vorige zur gleichen Zeit und an den gleichen Orten.

Spinner

1. *Cerura furcula* Cl. Einmal am 23. Juli 1929 am Licht.
2. *Dicranura vinula* L. Vom April bis Juni an Stämmen, Leitungsmasten und dergl.
3. *Gluphisia crenata* Esp. Einmal am 19. Juli 1928 ein ♂ am Licht.
4. *Drymonia trimacula* Esp. Im Mai im OW und am Licht.
5. *Notodonta ziczac* L. Im April/Mai und wieder im Juli/August am Licht.
6. *Notodonta dromedarius* L. Im August/September am Licht.
7. *Notodonta trepida* Esp. Einmal ein Pärchen am 24. April 1946 im RhW am Stamme einer Buche in 3 m Höhe in Kopula gefunden. Das ♀ saß mit dem Kopf nach oben, der ♂ kopfabwärts.
8. *Lophopteryx camelina* L. Im Mai und wieder im August am Licht.
9. *Lophopteryx cuculla* L. Einmal im Mai im RhW am Boden auf einem Blatt sitzend aussehend wie ein Stückchen morsches Holz.
10. *Pterostoma palpina* L. Im Frühjahr und im Sommer am Licht.
11. *Phalera bucephala* L. Die gesellig lebenden Raupen auf Weiden und Eichen, der Falter im Juni/Juli.
12. *Pygaera anastomosis* L. Wohl 2 Gen. im Juni und wieder im Juli/August, mehrfach am Licht.
13. *Pygaera curtula* L. Im Mai und im August, kommt gern an das Licht.
14. *Pygaera anachoreta* F. 2 Gen., April/Mai und Juli, am Licht.
15. *Pygaera pigra* Hufn. Am 23. Juni 1931 ein frisches ♂ am Licht.
16. *Thaumatopoea processionea* L. Im August am Licht, Raupen im Mai/Juni an Eichen im RhW.
17. *Orgyia antiqua* L. Von Mitte Juni bis Oktober fliegend, OW, LK.
18. *Dasychira pudibunda* L. Die schöne Raupe häufig im Spätjahr, der Falter im Mai/Juni.
19. *Euproctis chrysorrhoea* L. Häufig im Juli bis Anfang August am Licht. Die Raupen oft zahlreich an den Kirschbäumen am Kenzinger Sträßle.
20. *Porthesia similis* Fuessl.. Häufig, aber immer einzeln von Ende Juni bis August im Walde (OW, RhW, JW). Die Raupen überwintern einzeln zusammengerollt, 7—8 mm lang, in festem weißen Gespinst in der Rinde an Stämmen.
21. *Stilpnotia salicis* L. Im Juni. Die Raupen gesellig an den Pyramidenpappeln im RhW und auf den Elzwiesen.
22. *Lymantria dispar* L. Häufig im Juli/August, die ♂♂ fliegen am Tage und kommen auch nachts an das Licht.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

23. *Lymantria monacha* L. Nur ganz vereinzelt im Juli/August, OW, JW.
24. *Malacosoma neustria* L. Im Juni/Juli am Licht. Die Raupe oft häufig an Obstbäumen.
25. *Trichiura crataegi* L. Aus anfangs Mai eingetragenen Raupen gezogen. 3 Falter schlüpften im September, 1 ♂ schon im Juli. Die Raupen an Pflaumenschlehe im RhW.
26. *Poecilocampa populi* L. Im November am Licht. Erwachsene Raupen im Juni an Erle im RhW gefunden.
27. *Lasiocampa quercus* L. Im RhW sehr häufig im Juli/August. Die ♂♂ fliegen am Nachmittag, die ♀♀ öfters am Licht erbeutet.
28. *Lasiocampa trifolii* Esp. Im August am Licht, einmal 1 ♀ am LK im Grase.
29. *Macrothylacia rubi* L. Nicht selten im Mai/Juni im RhW. Die ♀♀ mehrmals am Licht gefangen.
30. *Cosmotriche potatoria* L. Im Juli/August am Licht. Raupe häufig an Gräsern im RhW, JW, BT.
31. *Gastropacha quercifolia* L. Im Juli mehrmals am Licht.
32. *Gastropacha populifolia* Esp. Selten, 2 ♂♂ am 20. Juni 1930 an einer Hauswand der Elektr. Überlandzentrale, 1 ♀ am 28. Juni 1950 am Licht in Riegel.
33. *Odonestis pruni* L. Im Juli am Licht. Raupen an Kirschbäumen gefunden, überwintern halberwachsen an den Zweigen.
34. *Endromis versicolora* L. Einmal 1 ♀ Ende März abends an blühenden Weidenkätzchen (OW) gefangen und einmal ein totes ♂ im April im RhW am Boden gefunden.
35. *Saturnia pavonia* L. Häufig im April/Mai. Raupenzuchten führte ich mehrmals mit Wiesenknopf *(Sanguinorbis officinalis)* als Futter durch.
36. *Aglia tau* L. Häufig im April/Mai, OW, RhW, LK.
37. *Drepana falcataria* L. Im Mai/Juni im RhW, auch am Licht.
38. *Drepana curvatula* Bkh. 2 Gen. im Mai/Juni und August im RhW und am Licht.
39. *Drepana harpagula* Esp. Vereinzelt im Juni/Juli, RhW, OW.
40. *Cilix glaucata* Sc. Mehrfach im August/September am Licht.
41. *Thyris fenestrella* Sc. Vom Mai bis Juli im RhW auf Doldenblüten.

Noctuidae, Eulen

1. *Demas coryli* L. Im April/Mai und im Juli am Licht und im RhW.
2. *Acronicta aceris* L. 1 ♀ Ende Juni am Stamm eines Kirschbaumes an der Straße Kenzingen—Weisweil.
3. *Acronicta strigosa* F. Einmal im Juli am Licht.
4. *Acronicta tridens* Schiff. In 2 Gen., Mai/Juni und ab Ende Juli vereinzelt am Licht und an Masten und dergl.
5. *Acronicta psi* L. Häufig in 2 Gen. im Mai und Juli/August.
6. *Acronicta auricoma* F. Einmal Mitte Juli am Stamme eines Obstbaumes an der Straße Kenzingen—Hecklingen.
7. *Acronicta rumicis* L. Nicht selten in 2 Gen. April/Mai und Juli/August. Fliegt gern ans Licht.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

8. *Agrotis janthina* Esp. Im Juli/August am Licht.
9. *Agrotis fimbria* L. Ende Juni bis September.
10. *Agrotis punicea* Hb. Einmal Ende Juni am Licht.
11. *Agrotis pronuba* L. Häufig vom Juni bis September am Köder und am Licht.
12. *Agrotis comes* Hb. 1♂ am 14. Juli 1925 aus eingetragener Raupe geschlüpft.
13. *Agrotis triangulum* Hufn. Am Licht Ende Juni, nicht häufig.
14. *Agrotis baja* F. Am Köder und am Licht im August.
15. *Agrotis c — nigrum* L. Sehr häufig am Licht und am Köder in 2 Gen. von Ende Mai/Juni und Ende Juli September.
16. *Agrotis ditrapecium* Bkh. Im Juli/August vereinzelt am Licht.
17. *Agrotis xantographa* Schiff. Nicht selten im August/September im RhW und JW am Köder.
18. *Agrotis rubi* View. Vereinzelt im August am Licht.
19. *Agrotis brunnea* F. Einmal im August am Köder im OW.
20. *Agrotis plecta* L. Überall häufig in 2 Gen., Mai/Juni und Juli/August am Licht und am Köder.
21. *Agrotis luciped a* F. Einmal am 15. 9. 1935 am Licht.
22. *Agrotis putris* L. Häufig von Mitte Mai bis Anfang September am Licht, besonders zahlreich im August.
23. *Agrotis cinerea* Hb. Einmal am 10. 5. 1923 am Licht.
24. *Agrotis exclamationis* L. Häufig am Licht vom Mai bis September, oft im Grase am LK und im RhW (Hanfreeze) aufgescheucht.
25. *Agrotis obelisca* Hb. Einmal im JW im Juli aus dem Laub aufgescheucht.
26. *Agrotis ypsilon* Rott. Im September/Oktober am Licht und am Köder im RhW.
27. *Agrotis segetum* Schiff. Häufig im Juni.
28. *Agrotis saucia* Hb. Einmal Anfang November am Licht.
29. *Pachnobia rubricosa* F. Im Frühjahr abends an Weidenkätzchen im BT und an der Elz.
30. *Pachnobia leucographa* Tr. 1 ♀ am 18. 4. 1929 im OW an Weidenkätzchen.
31. *Epineuronia popularis* F. Im September am Licht im RhW.
32. *Mamestra nebulosa* Hufn. Im Juni im OW, RhW an Bäumen, Pfosten und dergleichen, auch am Licht. Die Raupe im Frühjahr an Weidenkätzchen geleuchtet.
33. *Mamestra brassicae* L. Häufig in 2 Gen., Mai/Juni und August Gartenschädling. Raupe gerne an Blumenkohl.
34. *Mamestra persicariae* L. Häufig vom Mai bis Juli am Licht, auch am Tage im RhW gefunden. f. unicolor einmal am 30. 6. 1932.
35. *Mamestra splendens* Hb. Im Juni/Juli vereinzelt am Licht.
36. *Mamestra oleracea* L. Sehr häufig am Licht von Ende April bis August.
37. *Mamestra genistae* Bkh. Im RhW Ende Mai, anfangs Juni an den Pfosten des Zaunes der Baumschule gefunden.
38. *Mamestra dissimilis* Knoch. Häufig im Mai und vom Juli bis Anfang September am Licht.
39. *Mamestra thalassina* Rott. Im Mai/Juni im RhW an der Umzäunung der Baumschule.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

40. *Mamestra pisi* L. Im Mai und im Juli/August am Licht.
41. *Mamestra trifolii* Rott. Im August am Licht.
42. *Mamestra chrysozona* Bkh. Im Juni/Juli am Licht.
43. *Mamestra serena* F. 2 Gen. im Mai und Juli an Masten und Bäumen, sowie am Licht.
44. *Mamestra dentina* Esp. Häufig im Mai/Juni und Ende Juli/August am Licht, am Tage an Stämmen und dergl., abends an Blüten (Echium), LK.
45. *Dianthoecia nana* Rott. Im Mai an den Kirschbäumen am LK.
46. *Dianthoecia albimacula* Bkh. 1 ♀ abends im Juli am LK an Taubenkropf (Silene) gefangen.
47. *Dianthoecia capsincola* Hb. Wie vorige im Juli/August.
48. *Dianthoecia cucubali* Fuessl. Häufig abends am LK und im RhW an Blüten (*Echium*, *Silene* und *Saponaria*), auch am Licht, Juni bis August.
49. *Dianthoecia carpophaga* Bkh. Vom Juli bis September abends an Taubenkropf und Stolzer Heinrich.
50. *Miana ophiogramma* Esp. Mehrfach im Juni/Juli am Licht und abends an Blüten am LK. Vereinzelt auch am Tage im OW und im RhW gefunden.
51. *Miana strigilis* Cl. Häufig am Licht von Mitte Mai bis Juni.
52. *Miana bicoloria* Vill. Im Juli/August am Licht, einmal im BT abends an Blüten.
53. *Bryophila raptricula* Hb. Häufig am Licht von Ende Juni bis August, f. deceptricula vereinzelt unter der Art.
54. *Bryophila algae* F. Vereinzelt am Licht im Juli/August.
55. *Bryophila muralis* Forst. Wie vorige!
56. *Bryophila perla* F. Seltener, im Juli am Licht.
57. *Diloba caeruleocephala* L. Im Oktober am Licht. Die Raupe häufiger, besonders an Kirschbäumen im Mai/Juni.
58. *Celaena matura* Hufn. Einmal im August im BT an einem Mast.
59. *Hadena porphyrea* Esp. Am Köder im September im JW.
60. *Hadena adusta* Esp. Einmal im Mai am Licht und einmal anfangs Juni im RhW an der Umzäunung der Baumschule.
61. *Hadena sordida* Bkh. Im Mai/Juni im RhW und am Licht.
62. *Hadena monoglypha* Hufn. Von Mitte Juni bis Anfang August am Licht und im RhW am Köder.
63. *Hadena lithoxylea* F. Nicht selten im Juni/Juli am Licht und an Blüten im RhW.
64. *Hadena sublustris* Esp. Vereinzelt Ende Mai/Juni am Licht.
65. *Hadena unanimis* Tr. Im Mai einmal am Licht, einmal im RhW an der Wand einer Hütte.
66. *Hadena rurea* F. Einmal Mitte Juni am Licht.
67. *Hadena hepatica* Hb. Einmal Anfang Juni im RhW.
68. *Hadena basilinea* F. Wie vorige!
69. *Hadena secalis* Bjerk. Überall ab Ende Mai bis Anfang September, sehr variabel.
70. *Ammoconia caecimacula* F. Einmal Anfang Oktober im RhW am Köder.
71. *Brachionycha nubeculosa* Esp. Einmal 2 Falter Ende März im RhW an einem Leitungsmast.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

72. *Brachionycha sphinx* Hufn. Im Oktober/November am Licht.
73. *Miselia oxyacanthae* L. Häufig im Oktober/November am Köder im RhW und OW, auch am Licht.
74. *Dichonia aprilina* L. Ende September/Oktober am Köder im JW.
75. *Rhizogramma detersa* Esp. Vereinzelt von Ende Juli bis Anfang September an Masten und dergleichen, auch am Licht.
76. *Chloantha polyodon* Cl. Vereinzelt im Mai und im August, LK, RhW.
77. *Trachea atriplis* L. Nicht selten von Ende Mai bis Juli am Licht.
78. *Euplexia lucipara* L. Nicht selten am Licht im Mai/Juni, einmal auch im August (22. 8. 1939).
79. *Brotolomnia meticulosa* L. In 2 Gen., Ende Mai/Juni und vom August bis Oktober am Licht und abends an Blüten im Garten.
80. *Naenia typica* L. Vereinzelt im Juli/August im RhW, einmal am Köder, einmal am Tage an einer Hütte und im Schopf des Schulhauses.
81. *Mania maura* L. Einmal im RhW im August am Köder, einmal Ende Juni am Licht der Überlandzentrale.
82. *Helotropha leucostigma* Hb. Einmal Ende August am Köder im RhW.
83. *Hydroecia nictitans* Bkh. Im Juli am Tage auf Blüten am LK.
84. *Gortyna ochracea* Hb. Einmal Anfang September am Licht.
85. *Tapinostola fulva* Hb. Im August einmal am Licht.
86. *Luceria virens* L. Im Juli abends an Seifenkraut im BT.
87. *Calamia lutosa* Hb. Einzeln am Licht im Oktober, einmal ein abgeflogenes Stück am Tage bei kaltem, stürmischem Novemberwetter (10. 11. 1945) im Grase an der Straße Oberhausen—Niederhausen gefunden.
88. *Leucania impura* Hb. Einmal Ende Juni im RhW ein frisch geschlüpftes Stück gefunden.
89. *Leucania pallens* L. Häufig von Mitte Mai bis Anfang September in 2 Gen. am Licht, vereinzelt auch am Köder im RhW.
90. *Leucania straminea* Tr. Selten am Licht von Mitte Juni bis Mitte August.
91. *Leucania l — album* L. Nicht selten, in 2 Gen., Ende Mai/Juni und Ende August/September am Licht und am Köder im RhW und JW.
92. *Leucania vitellina* Hb. Einmal Ende August am Licht.
93. *Leucania albipuncta* F. Am Licht und am Köder im RhW, häufig, 2 Gen., Mai/Juni und Ende Juli August.
94. *Leucania lithargyrea* Esp. 2 Gen., Mai/Juni und Juli/August am Licht und abends an Blüten im RhW und BT.
95. *Leucania turca* L. Vereinzelt am Licht und abends an Blüten im RhW, Ende Juni/Anfang Juli.
96. *Gramesia trigrammica* Hufn. Mitte Mai/Juni vereinzelt am Licht, am Tage im Grase am LK und JW.
97. *Caradrina quadripunctata* F. Häufig von Ende Mai bis September, kommt gerne an das Licht.
98. *Caradrina alsines* Brahm. Vereinzelt am Licht Ende Juni bis August.
99. *Caradrina taraxaci* Hb. Im Juli am Licht.
100. *Caradrina ambigua* F. Im Juni und August am Licht.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

101. *Rusina umbratica* Goeze. Einmal 1 ♂ im Juni im RhW an einer Hütte sitzend gefunden.
102. *Amphipyra tragopoginis* L. Häufig vom Juli bis September am Licht, auch vereinzelt am Köder im RhW.
103. *Amphipyra pyramidea* L. Sehr häufig am Köder von Mitte Juli bis September, JW, OW, RhW, vereinzelt auch am Licht.
104. *Taeniocampa gothica* L. Im März/April an Weidenkätzchen häufig. f. brunnea einmal am 1. 4. 1925.
105. *Taeniocampa miniosa* F. Wie vorige, doch nur vereinzelt.
106. *Taeniocampa pulverulenta* Esp. Sehr häufig an den Kätzchen.
107. *Taeniocampa populeti* Tr. Vereinzelt wie vorige.
108. *Taeniocampa stabilis* View. Häufig an den Kätzchen.
109. *Taeniocampa incerta* Hufn. Wie vorige!
110. *Taeniocampa gracilis* Hb. Wie vorige, aber nicht so häufig.
111. *Taeniocampa munda* Esp. Ebenso.
112. *Mesogona oxalina* Hb. Ende August einmal am Licht, Anfang September einmal am Köder im RhW.
113. *Calymnia pyralina* View. Nicht selten von Mitte Juni bis Mitte Juli am Licht.
114. *Calymnia affinis* L. Einmal am 1. 9. 1929 am Licht.
115. *Calymnia trapezina* L. Im Juli/August am Licht und am Köder im RhW.
116. *Dyschorista fissipuncta* Hw. Anfang Juli 2 Falter an einer Hütte im RhW gefunden. —
117. *Plastenis retusa* L. Im Juli/August am Licht, nicht häufig.
118. *Cirrhoedia xerampelina* Hb. Einmal Ende August am Licht.
119. *Orthosia lota* Cl. Am Köder anfangs Oktober im RhW.
120. *Orthosia circellaris* Hufn. Im RhW und JW am Köder, auch am Licht, September/Oktober.
121. *Orthosia helvola* L. Am Köder im RhW im September/Oktober.
122. *Orthosia pistacina* F. Vom September bis November am Licht und am Köder im JW.
123. *Xanthia lutea* Ström. Einmal Mitte August am Licht.
124. *Xanthia fulvago* L. Einmal Ende August am Köder im RhW.
125. *Xanthia gilvago* Esp. Einmal im September am Licht.
126. *Xanthia ocellaris* Bkh. Im RhW im September/Oktober zahlreich am Köder.
127. *Orrhodia vaccini* L. Im Spätjahr und im Frühjahr am Licht und an Weidenkätzchen.
128. *Orrhodia rubiginea* F. Im Frühjahr an Kätzchen und am Licht.
129. *Scopelosoma satellitia* L. Ende September bis Ende März am Köder im JW, am Licht und an Weidenkätzchen im OW.
130. *Xylina socia* Rott. Nicht selten von Ende August bis Ende April, im Frühjahr besonders an den Kätzchen, OW, RhW.
131. *Xylina furcifera* Hufn. Wie vorige!
132. *Xylina ornitopus* Rott. Wie vorige zur gleichen Zeit am Köder, an Kätzchen, an Masten und dgl., auch am Licht.
133. *Calocampa vetusta* Hb. An blühenden Kätzchen im Frühjahr.
134. *Calocampa exoleta* L. Aus eingetragener Raupe im September

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

geschlüpft. Die Raupe saß an Kohlrabi im Garten. Eine zweite Raupe fand ich im RhW an der Samenkapsel einer gelben Schwertlilie fressend.

135. *Xylomyges conspicillaris* L. Einmal Ende März am LK am Stamm eines Apfelbaumes.

136. *Cucullia umbratica* L. Im Juni, Juli abends im RhW an Blüten, am Tage an Masten und dgl.

137. *Cucullia lucifuga* Hb. Vereinzelt im Juli abends an Blüten.

138. *Cucullia absinthii* L. Einmal im Juli abends am LK an Silene, einmal Anfang August am Licht.

139. *Heliaca tenebrata* Sc. Verbreitet im ganzen Gebiet im April/Mai, heliophil.

140. *Heliothis ononis* F. Nicht selten in 2 Gen. im Mai und Juli/August am LK, heliophil.

141. *Heliothis dipsacea* L. Ebenfalls in 2 Gen. am LK vom Mai bis August, heliophil, kommt aber auch an das Licht.

142. *Pyrrhia umbra* Hufn. Am LK und im RhW vom Juni bis August abends an Blüten.

143. *Acontia luctuosa* Esp. Im Mai/Juni und Juli/August am Tage am LK und im BT. Abends auch am Licht.

144. *Erastria argentula* Hb. Zahlreich vom Mai bis Anfang August auf feuchten Wiesen und Plätzen im RhW, OW und am LK. Die Falter sitzen kopfabwärts im Grase.

145. *Erastria uncula* Cl. Wie vorige, fliegt auch ans Licht.

146. *Erastria venustula* Hb. Im Juni vereinzelt am Licht.

147. *Erastria pusilla* View. 2 Gen., Mai/Juni und Mitte Juli/August, am Licht, am LK im Grase aufgescheucht, auch abends im Schulhof an blühendem Grase, nicht selten.

148. *Erastria deceptoria* Sc. RhW, LK, BT im Juni.

149. *Erastria fasciana* L. Am Tage im RhW, JW, OW, auch am Licht ab Mitte Mai bis Juli, häufig.

150. *Rivula sericealis* Sc. Häufig den ganzen Sommer im RhW, am LK und am Licht.

151. *Prothymnia viridaria* Cl. Von Ende April bis Juli in 2 Gen. im Grase am LK und im RhW (Hanfreeze).

152. *Emmelia trabealis* Sc. Von Mitte Mai bis September häufig am Licht und im Grase am LK und anderen Orten.

153. *Scoleopteryx libatrix* L. Ein mir noch etwas rätselhafter Falter. Er ist hier vom Mai bis November und nach der Überwinterung vom Februar bis April am Köder, am Licht und im Frühjahr an blühenden Weidenkätzchen zu finden. Am 21. 5. 1943 fand ich im RhW an der Decke einer Hütte ein Pärchen in Kopula.

154. *Telesilla amethystina* Hb. Von Ende Juni bis Anfang August am Licht und am Köder im RhW.

155. *Abrostola triplasia* L. 2 Gen., April/Mai und Juli/August.

156. *Abrostola tripartita* Hufn. Wie vorige, doch seltener.

157. *Plusia c — aureum* Knoch. Vereinzelt von Ende Juni bis Anfang August abends an Blüten *(Echium, Saponaria)* im RhW.

158. *Plusia chrysitis* L. Häufig am Licht und abends an Blüten am LK, im RhW und BT von Mitte Mai bis September. *f. juncta* vorherrschend, Nominalform selten.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

159. *Plusia chryson* L. Nicht selten im Juli/August im RhW und BT abends an Seifenkraut und Stolzer Heinrich.
160. *Plusia bractea* F. Vereinzelt im Juli/August im RhW abends an Blüten.
161. *Plusia pulchrina* Hw. Im Juli 2 Falter am Licht, einmal 1 Falter abends am LK an Stolzer Heinrich (Echium vulgare).
162. *Plusia festucae* L. Vom Juli bis Anfang September am LK und im RhW abends an Blüten, auch am Licht, nicht selten.
163. *Plusia gutta* Gn. Häufig von Ende April bis Mitte Oktober, RhW, OW, Lk abends und manchmal auch am hellen Tage fliegend, ebenso häufig am Licht.
164. *Plusia gamma* L. Gemein vom Mai bis Anfang November, überall am Tage, am Abend und am Licht.
165. *Euclidia mi* Cl. Von Ende April bis Anfang Juni, LK, RhW, BT.
166. *Euclidia glyphica* L. Häufig im grasigen Gelände in 2 Gen. vom April bis Anfang Juni und Ende Juni bis Mitte August, einmal auch im August am Licht.
167. *Catocala fraxini* L. Im OW und RhW im August abends am Köder.
168. *Catocala electa* Bkh. Am Köder im OW und RhW, abends am Licht, am Tage an Stämmen, Masten und dgl., häufig vom August bis Mitte September.
169. *Catocala nupta* L. Wie vorige vom Ende Juli bis Anfang Oktober.
170. *Catocala sponsa* L. Im August/September am Köder und in der Abenddämmerung im JW.
171. *Catocala fulminea* Sc. Einmal im August im RhW.
172. *Toxocampa pastinum* Tr. Im Juni/Juli und August/September vereinzelt im RhW und OW. Meist scheuchte ich den Falter im Grase auf. Einmal auch am Licht und einmal am Köder im RhW.
173. *Laspeyria flexula* Schiff. Vereinzelt am Licht vom Juni bis September, einmal am Köder im JW.
174. *Parascotia fuliginaria* L. Ende Juli/August am Licht.
175. *Zanclognatha tarsipennalis* Tr. Im August vereinzelt am Licht.
176. *Zanclognatha tarsicrinalis* Knoch. Ende Mai bis Anfang Juli im OW und RhW, auch am Licht.
177. *Zanclognatha grisealis* Hb. Wohl in 2 Gen. vom Mai bis Anfang Juli und im August im RhW, OW und am Licht.
178. *Zanclognatha tenuialis* Rbl. Vereinzelt im Juni/Juli im RhW und am Licht.
179. *Zanclognatha emortualis* Schiff. Im Mai/Juni im RhW vereinzelt.
180. *Madopa salicalis* Schiff. In 2 Gen. im Mai/Juni und Juli/August, RhW, OW, LK, auch am Licht.
181. *Herminia derivalis* Hb. Einmal im Juli am LK.
182. *Pechipogon barbalis* Cl. Häufig im Mai/Juni, RhW, OW, JW.
183. *Hypena proboscidalis* L. Überall häufig in 2 Gen. Mai/Juni und Ende Juli bis Mitte September, vielfach am Licht.
184. *Hypena rostalis* L. Vom September bis November und nach der Überwinterung wieder im Frühjahr am Licht und im RhW.
185. *Habrosyne derasa* L. Einmal im September im RhW am Köder.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

186. *Thyatira batis* L. Häufig in 2 Gen., Mai und Juli/August am Köder und in der Dämmerung fliegend im RhW und JW, auch am Licht.
187. *Cymatophora or* F. Vereinzelt Ende April und im August am Licht und am Köder im RhW.
188. *Cymatophora duplaris* L. Mehrfach am Licht und im RhW im Mai/Juni und wieder Ende Juli/August.
189. *Brephos parthenias* L. Im März/April am Tage im RhW.
190. *Brephos nothum* Hb. Wie vorige.

Geometridae, Spanner

1. *Geometra papilionaria* L. Im Juni/Juli am Licht (Überlandzentrale, Bahnhof Kenzingen).
2. *Geometra vernaria* Hb. Im Juli im RhW abends an Blüten, auch am Licht.
3. *Euchloris pustulata* Hufn. Einmal 2 ♀♀ im RhW in der Abenddämmerung erbeutet.
4. *Nemoria viridata* L. Im Mai im RhW (Hanfreeze) und auf den Elzwiesen.
5. *Nemoria porrinata* Z. Im Mai und Juli im BT, einmal am Licht.
6. *Thalera fimbrialis* Sc. Nicht selten im Juli, LK, RhW, BT.
7. *Thalera lactearia* L. Häufig im Mai im RhW und JW.
8. *Hemithea strigata* Müll. Im Juni/Juli abends im RhW, OW und am Licht, häufig.
9. *Acidalia similata* Thnbg. Häufig im Grase im Juni/Juli, LK, RhW, BT.
10. *Acidalia ochrata* Scop. Am LK im Juni/Juli.
11. *Acidalia muricata* Hufn. Im Juli/August, LK, RhW, OW, auch am Licht.
12. *Acidalia dimidiata* Hufn. Vom Juni bis September am Licht, auch im Garten am Unkraut.
13. *Acidalia virgularia* Hb. Häufig vom Mai bis Ende Oktober, am Licht, am Tage an den Wänden der Häuser und Ställe.
14. *Acidalia herbariata* F. Wie vorige von Ende Mai bis Juli.
15. *Acidalia bisetata* Hufn. Häufig vom Juni bis August, RhW, OW.
16. *Acidalia humiliata* Hufn. Im Juni/Juli am LK, auch bei Kenzingen (Bundesstraße).
17. *Acidalia aversata* L. Im Juni/Juli im RhW.
18. *Acidalia emarginata* L. Am LK und im RhW häufig im Juli/August, auch am Licht.
19. *Acidalia immorata* L. Häufig in 2 Gen., Mai bis August im Grase, LK, OW, RhW.
20. *Acidalia rubiginata* Hufn. Im Juni und August am Licht und am LK im Grase.
21. *Acidalia remutaria* Hb. Im Mai/Juni im RhW im Gebüsch aufgescheucht.
22. *Acidalia strigaria* Hb. Im Juni und August am LK im Grase.
23. *Acidalia umbellaria* Hb. Einmal im Juni im OW (Waldwiese).
24. *Acidalia strigilaria* Hb. Im Juni/Juli im RhW und am LK.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

25. *Acidalia ornata* Sc. Häufig vom April bis Juli am LK, im RhW, BT, auch am Licht. Einmal noch am 22. 9. 1932 2 Falter am LK gefangen.
26. *Ephyra pendularia* Cl. Einmal Mitte Mai im RhW am Stamm eines Baumes.
27. *Ephyra orbicularia* Hb. Einmal im August am Licht.
28. *Ephyra annulata* Schulze. Nicht selten in 2 Gen., Mai/Juni und Juli/August, OW, JW, RhW, auch am Licht.
29. *Ephyra porata* F. Einmal Mitte Juli im RhW aufgescheucht.
30. *Ephyra punctaria* L. Häufig in 2 Gen. vom Mai bis August, RhW, OW, JW und am Licht.
31. *Ephyra linearia* Hb. Einmal im Mai auf dem Friedhof in Kenzingen und einmal Mitte Juni am Licht.
32. *Rhodostrophia vibicaria* Cl. Einmal Ende Juni abends im BT.
33. *Timandra amata* L. Überall häufig von Mai bis Anfang September, fliegt gerne an das Licht.
34. *Ortholitha limitata* Sc. Häufig im Juli/August, BT, RhW, OW, LK.
35. *Ortholitha bipunctaria* Schiff. Im Juli im BT und am Licht.
36. *Minoa murinata* Sc. Sehr häufig vom April bis August, RhW, OW, LK, BT.
37. *Odezia atrata* L. Hier überall in der Rheinebene häufig von Mitte Mai bis Juni, besonders in sumpfigem Gelände.
38. *Anaitis plagiata* L. In 2 Gen., April/Mai und Ende Juli bis Anfang September, BT, RhW, OW, LK und am Licht, nicht selten.
39. *Chesias spartiata* Fuessl. Mehrfach im Oktober am Licht.
40. *Lobophora polycommata* Hb. Nicht selten im RhW im März/April im Sonnenschein fliegend.
41. *Lobophora carpinata* Bkh. Im März im RhW.
42. *Lobophora halterata* Hufn. Einmal im Mai im RhW.
43. *Lobophora viretata* Hb. Einmal Anfang Mai im RhW am Stamm einer Buche.
44. *Cheimatobia brumata* L. Ende Oktober bis Dezember meist gemein, doch nicht jedes Jahr gleich häufig. Der Falter kommt gerne an das Licht.
45. *Triphosa dubitata* L. Im Juli/August und wieder im Frühjahr bis Juni im RhW und am Licht. Die meisten Falter fand ich an einer Hütte im Dunkeln sitzend.
46. *Eucosmia certata* Hb. Ende März/April im RhW an der Hütte der Baumschule.
47. *Eucosmia undulata* L. Vereinzelt im Juni/Juli am Licht.
48. *Scotosia vetulata* Schiff. Im Juni im RhW, einmal am Licht.
49. *Scotosia rhamnata* Schiff. Einmal Ende Juni im RhW aufgescheucht und einmal Anfang August am Licht.
50. *Lygris testata* L. Einmal Anfang September 2 Falter am LK.
51. *Lygris associata* Bkh. Am Licht im Juni.
52. *Larentia ocellata* L. Vom Mai bis September im RhW, OW, BT und am Licht, nicht selten.
53. *Larentia bicolorata* Hufn. Verbreitet im RhW, OW, Entennestle, vielfach auch am Licht, im Juni/Juli.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

54. *Larentia juniperata* L. Einmal im Oktober am Licht, einmal im November im Sonnenschein fliegend auf dem Friedhof in Kenzingen.
55. *Larentia siterata* Hufn. Vereinzelt im Oktober am Licht und wieder im Frühjahr an Weidenkätzchen und am Licht.
56. *Larentia truncata* Hufn. Im Juni und August/September, RhW, JW und am Licht.
57. *Larentia viridaria* F. In 2 Gen., Mai/Anfang Juni und August, RhW, OW, JW, LK und am Licht.
58. *Larentia salicata* Hb. Im April/Mai im BT.
59. *Larentia fluctuata* L. Häufig in 2 Gen., Mitte April bis Anfang Juni und Ende Juni bis September im ganzen Gebiet. Fliegt gerne an das Licht.
60. *Larentia montanata* Schiff. Häufig im Mai/Juni, JW, OW.
61. *Larentia quadrifasciaria* Cl. Vereinzelt im Juni im OW, einmal am Licht.
62. *Larentia ferrugata* Cl. Im ganzen Gebiet von Ende April bis August in 2 Gen., auch am Licht.
63. *Larentia spadicearia* Bkh. Wie vorige, doch seltener.
64. *Larentia pomoeriaria* Ev. Einmal Ende Juni abends im RhW.
65. *Larentia designata* Rott. Zweimal am Licht Ende Mai und im August.
66. *Larentia fluviata* Hb. Einmal im September 1 ♂, und einmal im November 1 ♀ am Licht.
67. *Larentia chrystii* Prout. Im Oktober/November an den Stämmen der Kirschbäume am „Kenzinger Sträßle", auch am Licht.
68. *Larentia vittata* Bkh. Einmal im Mai im RhW (Hanfreeze) im Grase aufgescheucht.
69. *Larentia cuculata* Hufn. Vereinzelt im Mai/Juni, RhW und Friedhof Kenzingen.
70. *Larentia rivata* Hb. Vereinzelt in 2 Gen. Mai/Juni und Ende Juli/August, BT, OW, RhW.
71. *Larentia sociata* Bkh. Im ganzen Gebiet häufig von Mitte April bis August, auch am Licht.
72. *Larentia albicillata* L. Nicht selten in 2 Gen., von Ende April bis Anfang Juni und wieder im Juli/August, BT, OW, JW, RhW, LK, einmal am Licht.
73. *Larentia procellata* F. Häufiger als vorige an den gleichen Orten, erscheint aber etwas später, 2 Gen. Mai/Juni und Juli/August.
74. *Larentia hastata* L. Vereinzelt im OW und RhW im Mai/Juni.
75. *Larentia tristata* L. Nicht selten in 2 Gen. vom Mai bis August, BT, RhW, „Untere Schlut", LK, OW und am Licht.
76. *Larentia alchemillata* L. Einige Male im August am Licht.
77. *Larentia adaeqata* Bkh. Einmal am Licht im Juli.
78. *Larentia albulata* Schiff. Ende April/Mai, RhW, JW, LK.
79. *Larentia testaceata* Hufn. Im RhW Ende Mai/Juni.
80. *Larentia obliterata* Hufn. Vom Mai bis Juli in 2 Gen. im RhW und OW.
81. *Larentia luteata* Schiff. Im Juni vereinzelt im JW und RhW.
82. *Larentia bilineata* L. Gemein im ganzen Gebiet vom Mai bis Anfang September, zahlreich auch am Licht.
83. *Larentia sordiata* F. Einmal im Juli am Licht.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

84. *Larentia trifasciata* Bkh. Häufig im RhW im Mai/Juni, einmal auch am Licht.
85. *Larentia silaceata* Hb. Einmal Anfang August am Licht.
86. *Larentia corylata* Thnbg. Im Mai/Juni im RhW, OW, BT.
87. *Larentia badiata* Hb. Einmal Ende März im JW am Licht der Köderlampe, einmal im April an einer Hütte im RhW.
88. *Larentia berberata* Schiff. Mai/Juni und August im RhW und am Licht.
89. *Larentia comitata* L. Im August am Licht.
90. *Asthena candidata* Schiff. Im April/Mai im OW.
91. *Tephroclystia oblongata* Thnbg. 2 Gen., Mai und Juli/August am LK und am Licht.
92. *Tephroclystia venosata* F. Nicht selten am LK, Ende Juni/Juli abends an Taubenkropf.
93. *Tephroclystia assimilata* Gn. Zweimal anfangs August am Licht.
94. *Tephroclystia albipunctata* Hw. Einmal Anfang Juli am Licht.
95. *Tephroclystia innotata* Hufn. Im Juli/August am Licht.
96. *Tephroclystia pumilata* Hb. Einmal Mitte Juni am Licht.
97. *Chloroclystia rectangulata* L. Alljährlich im Mai/Juni am Licht, einmal 1 Falter am Stamm eines Obstbaumes an der Straße Kenzingen—Weisweil gefunden.
98. *Collix sparsata* Tr. Im Mai/Juni abends am LK und im RhW.
99. *Phibalabteryx vitalbata* Hb. Im Juni einmal abends im RhW und einmal am Licht.
100. *Phibalabteryx tersata* Hb. 2 Gen., Ende April/Mai und Juli/August im RhW, auch am Licht.
101. *Abraxas grossulariata* L. Von Mitte Juni bis Mitte August häufig, RhW, OW, LK und am Licht.
102. *Abraxas sylvata* Sc. Mitte Juni/Juli im RhW.
103. *Abraxas marginata* L. Häufig im ganzen Gebiet in Gebüschen, 2 Gen. Mai/Juni und Juli/August, auch am Licht.
104. *Abraxas adustata* Schiff. Ende April/Juni und im August, BT, JW, OW, RhW und am Licht.
105. *Bapta bimaculata F.* Im Mai/Juni OW, BT, RhW nicht selten.
106. *Bapta temerata* Hb. Vereinzelt von Ende April bis Anfang Juli im RhW und am LK.
107. *Steganiа trimaculata* Vill. f. *cognataria* Ld. Einmal Anfang September am Licht.
108. *Steganiа cararia* H. Einmal Mitte Juni und einmal Anfang Juli im Gebüsch des RhW aufgescheucht.
109. *Deilinia pusaria* L. Häufig in 2 Gen. Mai/Juni und Juli/August, JW, RhW und am Licht.
110. *Deilinia exanthemata* Sc. Wie worige in 2 Gen. Mai/Juni u. August, JW, OW, RhW, Hasenköpfle und am Licht.
111. *Numeria pulveraria* L. Im April/Mai und Juli/August nicht selten, RhW, OW und am Licht.
112. *Ennomos autumnaria* Wernb. Im August/September am Licht, 1 ♀ Ende August unter einem Obstbaum an der Straße Oberhausen—Niederhausen.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

113. *Ennomos quercinaria* Hufn. Im Juli im BT, OW, RhW.
114. *Selenia bilunaria* Esp. 2 Gen. April und Juli/August, BT, OW und am Licht.
115. *Selenia lunaria* Schiff. Im Mai und Juli, OW, RhW, LK.
116. *Selenia tetralunaria* Hufn. Einmal im April am LK und einmal im Juli im RhW.
117. *Hygrochoa syringaria* L. Ende Juni bis Anfang Juli abends im RhW gefangen, am Tage aus Büschen geklopft, auch am Licht.
118. *Himera pennaria* L. Im Oktober/November am Licht, am Tage am Kenzinger Sträße an den Kirschbäumen.
119. *Crocallis elinguaria* L. Im Juni/Juli am Licht.
120. *Angerona prunaria* L. Häufig im RhW und OW im Juni/Juli, f. sordidata etwa 30 % unter der Normalform.
121. *Ourapteryx sambucaria* L. Vereinzelt am Licht und im RhW im Juni/Juli.
122. *Eurymene dolabraria* L. Im April/Mai im OW und am Licht.
123. *Opistographia luteolata* L. Am Licht im April/Mai und August, nicht selten.
124. *Epione apiciaria* Schiff. Von Mitte Juni bis September vereinzelt im RhW und am Licht.
125. *Epione advenaria* Hb. Häufig im Mai/Juni im RhW, OW, JW.
126. *Venilia macularia* L. In den Vorbergen bei Kenzingen im April/Mai.
127. *Semiothisa notata* L. In 2 Gen., April/Juni und August im RhW, OW und am Licht.
128. *Semiothisa alternaria* Hb. Wie vorige, doch spärlicher.
129. *Hybernia bajaria* Schiff. Einmal Ende Oktober im RhW am Licht, im November 1947 zahlreich am Licht meiner Wohnung.
130. *Hybernia leucophaearia* Schiff. Im Februar/März im RhW, OW, an den Kirschbäumen am „Endinger Weg" und Kenzinger Sträßle, auch am Licht.
131. *Hybernia aurantaria* Esp. Im Oktober/November im OW und am Licht.
132. *Hybernia marginaria* Bkh. Mitte Februar bis Anfang April im RhW, OW, JW, abends an Weidenkätzchen, am Tage am Fuße von Stämmen sitzend, öfters auch am Licht.
133. *Hybernia defoliaria* Cl. Ende Oktober/November im ganzen Gebiet, auch am Licht.
134. *Anisopteryx aescularia* Schiff. Im Februar/März an den Straßenbäumen, am LK, im RhW, OW und am Licht, auch an blühenden Kätzchen.
135. *Phigalia pedaria* F. Ende Januar/Februar mehrfach an den Kirschbäumen am Endinger Weg und an anderen Straßenbäumen, ferner im OW und am Licht.
136. *Biston pomonaria* Hb. Einmal aus einer eingetragenen Raupe Mitte März erzogen.
137. *Biston hirtaria* Cl. Im März/April an Stämmen, Masten und dergleichen, LK, RhW, BT, Endinger Weg, auch am Licht.
138. *Biston strataria* Hufn. Einmal Mitte April im RhW am Stamm einer Buche.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

139. *Amphidasis betularia* L. Einmal Ende Mai am Stamm eines Kirschbaumes am Endinger Weg.
140. *Boarmia cinctaria* Schiff. Im April/Mai am Endinger Weg, am Kenzinger Sträßle, im BT, RhW und am Licht.
141. *Boarmia gemmaria* Brahm. Vom Juni bis August am Licht und an Stämmen.
142. *Boarmia repandata* L. Vereinzelt vom Juni bis August abends im RhW, auch am Licht.
143. *Boarmia roboraria* Schiff. Einmal Ende Juni im OW 1 ♂ und 1 ♀ am Stamm einer Buche gefunden.
144. *Boarmia consortaria* F. Im Mai/Juni im RhW, auch am Licht.
145. *Boarmia cepuscularia* Schiff. Von Ende März bis Anfang Mai und wieder im August im ganzen Gebiet, auch am Licht.
146. *Boarmia luridata* Bkh. Verbreitet im RhW, OW, JW im Mai/Juni, auch am Licht.
147. *Boarmia punctularia* Hb. Im April/Mai im RhW, OW. Sitzen gewöhnlich in waagrechter Körperlage an den Stämmen.
148. *Ematurga atomaria* L. Überall vom April bis Anfang August. Am 21. Juli 1940 eine Kopula im RhW (Hanfreeze) im Grase aufgescheucht. Das ♀ trug das ♂, Flugstrecke kurz, 2—3 m.
149. *Thamnonoma wauaria* L. Im Juni/Juli am Licht.
150. *Diastictis artesiaria* F. Einmal Ende Juni am Licht.
151. *Phasiane petraria* Hb. Im Juni vereinzelt im RhW und OW.
152. *Phasiane clathrata* L. Überall häufig in 2 Gen., April/Mai und Juli/August, auch am Licht. Bei einer beobachteten Kopula trug das ♀ das ♂.
153. *Phasiane glarearia* Brahm. Im April in den Vorbergen bei Kenzingen.
154. Scoria lineata Sc. Überall im grasreichen Gelände im Mai/Juni.
155. *Nola cucullatella* L. Vereinzelt am Licht im Juli.
156. *Nola albula* Schiff. Einmal Ende Juni am LK im Grase.
157. *Sarrothripus revayana* Sc. Einmal Ende Juni und einmal Anfang August am Licht.
158. *Earias clorana* L. Einmal im Juli am Licht.
159. *Hylophila prasinana* L. Einmal im August im RhW aufgescheucht.

Bären, Zygaenen, Sesien usw.

1. *Spilosoma mendica* Cl. Vereinzelt im Mai/Juni im RhW.
2. *Spilosoma lubricipeda* L. Vom Mai bis Juli, RhW, JW und andern Orten.
3. *Spilosoma menthastri* F. Im ganzen Gebiet häufig von Mitte April bis Juni und Ende Juli/August, besonders zahlreich am Licht.
4. *Spilosoma urticae* Esp. Einmal Ende Juli am Licht.
5. *Phragmatobia fuliginosa* L. Häufig im ganzen Gebiet in zwei Gen., Mai und Mitte Juli bis Anfang September, kommt gerne an das Licht und fliegt auch bei Sonnenschein.
6. *Rhyparia purparata* L. Vereinzelt im Juni, BT, OW.
7. *Diacrisia sanio* L. Im ganzen Gebiet im grasigen Gelände in 2 Gen., Mai und Juli/August.
8. *Arctia caja* L. Häufig im ganzen Gebiet im Juli/August.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

9. *Callimorpha quadripunctaria* Poda. Im Juli/August in den Vorbergen bei Kenzingen, einmal auch am LK.
10. *Hipocrita jacobaeae* L. Vom Mai bis Anfang August, LK, RhW, OW, BT.
11. *Miltochrista miniata* Forst. Vereinzelt im Juni im RhW aufgescheucht, im August am Köder im OW und RhW.
12. *Endrosa irrorella* Cl. Einmal im Juni im OW (Waldwiese).
13. *Cybosia mesomella* L. Im RhW im Juni/Juli aufgescheucht.
14. *Oeonistis quadra* L. Von Ende Juni bis Mitte August im RhW und am Licht. 1932 die Raupen zahlreich an den Pfosten der Baumschule im RhW, deren feiner Flechtenbelag ihre Nahrung bildete.
15. *Lithosia deplana* Esp. Einmal im Juli am Licht.
16. *Lithosia griseola* Hb. Im Juli im RhW.
17. *Lithosia complana* L. Einmal im Juli am Licht.
18. *Lithosia sororcula* Hufn. Im RhW und OW im Mai/Anfang Juni im Gebüsch aufgescheucht.
19. *Pelosia muscerda* Hufn. Ende Juni und Anfang August vereinzelt am Licht.
20. *Zygaena purpuralis* Brunn. Im Juni am LK und im BT.
21. *Zygaena achilleae* Esp. Im Juni im BT.
22. *Zygaena meliloti* Esp. Einmal Anfang Juni auf den Elzwiesen bei Kenzingen.
23. *Zygaena trifolii* Esp. Ende Mai/Anfang Juni auf den Elzwiesen, im BT und am LK.
24. *Zygaena lonicerae* Schewen. Im Juli im BT.
25. *Zygaena filipendulae* L. Häufig von Ende Mai bis Ende August, LK, RhW, BT.
26. *Zygaena transalpina* Esp. Im Juni im BT (Wasenhütte).
27. *Zygaena ephialtes* L. *f. peucedani* Ers. Im BT im Juli/August.
28. *Ino statices* L. Auf den Elzwiesen, am LK, im BT im Mai/Juni.
29. *Cochlidion limacodes* Hufn. Im Mai/Juni aus eingetragenen Raupen gezogen.
30. *Pachytelia unicolor* Hufn. Im Juni/Juli. Die Säcke im Grase und an niederen Büschen gefunden (Saubuck, OW).
31. *Sterrhopteryx hirsutella* Hb. Im Juni im RhW und OW. Die Säcke häufig an Pfosten, Planken, Masten und Stämmen.
32. *Rebelia nudella* O. 2 Säcke Anfang Juni an einem Mast an der Straße Oberhausen—Weisweil gefunden. Mitte Juni schlüpfte 1 ♀.
33. *Fumea casta* Pall. Im Mai/Juni nicht selten. Die Säcke an den gleichen Orten wie hirsutella.
34. *Trochilium apiformis* Cl. Im Juni/Juli im RhW (Hanfreeze).
35. *Trochilium crabroniformis* Lewin. Einmal im Juli am LK auf einem niedrigen Weidenbusch.
36. *Sciapteron tabaniformis* Rott. Einmal an einer Pappel in Kenzingen (Wonnental) im Mai gefunden.
37. *Sesia tibuliformis* Cl. Im Juni in Gärten mit Himbeeren und Johannisbeeren.
38. *Sesia empiformis* Esp. Einmal Anfang Juli im RhW auf einer Blüte von Wasserdost.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

39. *Cossus cossus* L. Ende Mai bis Juli an Stämmen, Masten und dergleichen, Raupe häufiger.
40. *Phragmataecia castaneae* Hb. Vereinzelt im Juni am Licht. Am 2. Juli 1940 fand ich im RhW eine Kopula an einer Distelstaude. Das ♀ saß nach oben, das ♂ kopfabwärts am Stengel.
41. *Zeuzera pyrina* L. Im Juni/Juli mehrfach am Licht.
42. *Hepialus sylvina* L. Nicht selten im August/September, RhW, LK und am Licht.
43. *Hepialus lupulina* L. Im Mai/Juni mehrfach in der Dämmerung im OW und RhW.
44. *Hepialus hecta* L. Häufig im Mai/Juni in der Dämmerung im OW und RhW. Die Falter fliegen niedrig über dem Grase der Waldwege dahin und bleiben oft lange über einer Stelle, indem sie wie ein Pendel hin- und herschwingen.

Zusammenstellung der beobachteten Arten:

Tagfalter	83
Schwärmer	14
Spinner	41
Eulen	190
Spanner	159
Bären, Zygaenen, Sesien usw.	44
	531

(Am 17. 9. 1959 bei der Schriftleitung eingegangen)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 1957-1960

Band/Volume: NF_7

Autor(en)/Author(s): Sermin Karl

Artikel/Article: Beitrag zur Groß-Schmetterlingsfauna von Oberhausen, Ldkr. Emmendingen und seiner näheren Umgebung (1959) 363-384